

## Pressemitteilung

Kontakt Vivienne Rojahn  
Unternehmenskommunikation  
Telefon +49 421 69 105 334  
Mobil +49 151 26 76 52 98  
E-Mail v.rojahn@  
deutsche-windtechnik.com

Husum, Bremen  
28.07.2020

Seite 1/2

### BNK-System der Deutschen Windtechnik im Multibrand-Einsatz – Anlagen unterschiedlicher Herstellertechnologien werden im Windtestfeld-Nord mit BNK-System nachgerüstet

**Das transpondergestützte BNK-System der Deutschen Windtechnik wird in diesen Tagen im gesamten Windtestfeld Nord nahe Husum installiert. Das 150 Hektar große Areal mit Anlagen von Enercon, Nordex, Senvion, GE, Siemens und Skywind bietet beste Voraussetzungen, um das System technologieübergreifend an den in Deutschland meist gestellten Herstellertechnologien in die Praxis umzusetzen. Eine Windenergieanlage des Typs Vestas V112 außerhalb des Windtestfeldes wurde bereits mit einem BNK-System ausgestattet.**

„Im Windtestfeld-Nord finden wir ideale Bedingungen vor, um unser BNK-System in möglichst vielen Technologien unterschiedlicher Hersteller in die Praxis umzusetzen. Wir binden alle Turbinen des Testfeldes mit nur einem einzigen BNK-System ein, wobei die Master-Einheit des BNK-Systems in der Enercon-Anlage installiert ist“, erläutert Jasper Salzwedel, Senior Sales Manager und BNK-Projektverantwortlicher bei der Deutschen Windtechnik. Nach dem Einbau wird der Transponderempfänger des BNK-Systems an den verschiedenen Anlagentechnologien feinjustiert. Ebenso werden die Funkstrecken zur Signalübertragung zwischen den Anlagen unterschiedlicher Hersteller einem Praxistest unterworfen.

#### **Baumusterprüfung auf Zielgerade – Zertifizierung im August erwartet**

Parallel setzt die Baumusterprüfung des BNK-Systems der Deutschen Windtechnik „BNK-BOX“ zum Endspurt an: Die Bearbeitung ist soweit fortgeschritten, dass nun Audit sowie der standortbezogene Teil der Prüfung anstehen. Wichtiger Meilenstein ist der terminierte Überflug über eine mit dem BNK-System der Deutschen Windtechnik ausgestattete Vestas-Windenergieanlage. Im Anschluss werden die Finalisierung des Prüfprozesses und die Zulassung des BNK-Systems im August erwartet. „Die Zertifizierung ist das wichtige Signal für den Markt, um endlich verbindlich Systeme beauftragen zu können und nicht in Gefahr zu laufen, die Fristen zu reißen oder nicht bedient zu werden“, unterstreicht Matthias Brandt, Vorstand Deutsche Windtechnik AG.

Husum, Bremen  
28.07.2020

Seite 2/2



**Abbildung 1**

Das BNK System der Deutschen Windtechnik wird diese Tage im Windtestfeld Nord an verschiedenen Herstellertechnologien installiert.  
© Bildnachweis Deutsche Windtechnik

---

**Über die Deutsche Windtechnik AG**

Die Deutsche Windtechnik AG mit Hauptsitz in Bremen bietet in Europa, den USA und in Taiwan das komplette Paket für die technische Instandhaltung von Windenergieanlagen aus einer Hand an. Das Unternehmen arbeitet sowohl onshore als auch offshore. Über 5.500 Windenergieanlagen werden weltweit von über 1.500 Mitarbeitern im Rahmen von festen Wartungsverträgen betreut (Basiswartung und Vollwartung). Der Fokus der Anlagentechnik liegt auf Maschinen der Hersteller Vestas, Siemens, Nordex, Senvion, Fuhrländer, Gamesa und Enercon.

**Deutsche Windtechnik AG**

Stephanitorsbollwerk 1, 28217 Bremen  
Telefon +49 421 691 05-0, Telefax +49 421 691 05-499  
info@deutsche-windtechnik.com  
[deutsche-windtechnik.com](http://deutsche-windtechnik.com)